

# Beschlussauszug

---

## ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin vom 09.06.2021 ()

### **Top 7 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Ernst berichtet über folgende Punkte:

- Der Haushalt ist von der Kommunalaufsicht bestätigt worden.
- Die Kreditaufnahme wurde gekürzt, da am Jahresende 2020 höhere liquide Mittel übrig waren.
- Herr Ernst hat mit Herrn Jaschinski über den „Schwarzen Weg“ gesprochen, da der Weg nicht flurstücksgetreu verläuft.
- Beim „Schwarzen Weg“ ist die Pflanzung einer Hecke geplant. Es wird sich über mögliche Fördermaßnahmen erkundigt.
- Die Wiese mit Rindern soll verkauft werden. Die Gemeinde überlegt einen Teil zu pachten, um Platz für zukünftige Osterfeuer zu haben. Eine andere Möglichkeit stellt die Fläche hinter der Kläranlage dar.
- Die Fördermittelabrechnung für den Aufzug des Speichers ist in Bearbeitung.
- Der Antrag für den LF 10 wurde gestellt. Die Lieferzeit für Feuerwehrfahrzeuge beträgt ca. 28 Monate.
- Es muss noch einen Termin mit Zirzow wegen des Brandschutzes zwecks Anpassung der Kosten erfolgen.
- Für den Strategiefonds wurde ein Antrag gestellt, es gab jedoch keine verbindliche Zusage.
- Die Amtsausschusssitzung fand am 03.06.2021 statt.
- Der Erschließungsvertrag mit den Stadtwerken ist in Bearbeitung.

Herr Ernst erteilt Herrn Bockholt das Wort:

Herr Bockholt berichtet kurz über das Standortproblem des Altersheims.

Weiterhin wird Herrn Dr. Weiß das Wort erteilt:

Herr Dr. Weiß spricht über den „Schwarzen Weg“ und dessen falschen Verlauf nach dem Kataster. Das Flurstück hat eine Breite von ca. 8 Metern, tatsächlich weist der Weg nur noch eine Breite von ca. 4 Metern auf.

Die Wiederherstellung des Originalwegs ist nicht möglich. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Heckenaufforstung und die Möglichkeiten der zukünftigen Handhabung der von der Agrargesellschaft genutzten Fläche.

Herr Dr. Weiß führt den aktuellen Stand über die Erstaufforstung auf.

Die Gemeinde hat die Zustimmung zur Aufnahme in den Waldkompensationspool erhalten.

Es gilt die Auflage zu beachten, bis 31.12.2022 entsprechende Pflanzungen vorzunehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten für das weitere Verfahren.  
Entweder übernehmen die Vorhabenträger die Kosten seiner eigenen Pflanzungen selbst oder die Gemeinde geht in Vorleistung und verkauft dann gewinnbringend die gepflanzten Bäume.  
Herr Ernst fragt an, ob bereits Geld für diese Pflanzungen eingeplant sind.  
«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

---

Neverin, den 5. August 2022

Martin Ernst  
Gemeinde Woggersin

---